

## Niederschrift

über die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 10.04.2024, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

### Tagesordnung

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)  
Vorlage: 3031/2024
3. Anfragen

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzende/r

1. Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

#### Mitglieder

2. Marko Banzet
3. Karl-Peter Conrads
4. Markus Diederer
5. Sonja Engelmann
6. Helmut Gerads
7. Michael Kappes
8. Nils Kasper
9. Christian Kravanja
10. Gero Ronneberger
11. Manfred Schumacher
12. Jürgen Steegers
13. Raimund Tartler
14. Harald Volles
15. Max Weiler

#### Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

16. Hannelore Peter

#### Stellvertretendes Mitglied

17. Hans-Jürgen Benden Vertretung für Frau Ruth Thelen
18. Michael Cremerius Vertretung für Herrn Hans-Josef Paulus
19. Mario Karner Vertretung für Herrn Lars Speuser
20. Robert Kauhl Vertretung für Herrn Willi Münchs

#### von der Verwaltung

21. Erster Beigeordneter Herbert Brunen
22. Joachim Grünwald
23. Christina Kamphausen
24. Christoph Nilles
25. Beigeordneter Stephan Scholz

**Entschuldigt:**

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

26. Hans-Josef Paulus

Mitglieder

27. Rainer Jansen

28. Willi Münchs

29. Lars Speuser

30. Ruth Thelen

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 10.04.2024 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses und hieß die Stadtverordneten, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Sie stellte fest, dass die Einladung vom 02.04.2024 zur Sitzung form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2023 habe es nicht gegeben.

Sie entschuldigte an dieser Stelle Stadtverordneten Paulus, der von dem Stadtverordneten Cremerius vertreten wurde Stadtverordneten Speuser, der von dem Stadtverordneten Karner vertreten wurde, Stadtverordneten Münchs, der von dem Stadtverordneten Kahl vertreten wurde, Stadtverordnete Thelen, die von dem Stadtverordneten Benden vertreten wurde und Stadtverordneten Jansen, der nicht vertreten wurde. Bürgermeisterin Ritzerfeld stellte die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 1      Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Ritzerfeld informierte, im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Ersatzneubau der Dreifeldturnhalle Bauchem hatte die Stadt im Rahmen des Projektaufrufs 2023 des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ an einem Auswahlverfahren teilgenommen. Nachdem die Frist für die Einreichung von Projektskizzen im Bewerbungsverfahren bereits am 15.09.2023 geendet hatte, habe der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner Sitzung am 13.03.2024 über die insgesamt 812 eingereichten Projektskizzen entschieden und 68 Projekte für die nächste Runde im Auswahlverfahren zugelassen. Die Maßnahme „Ersatzneubau der Dreifeldturnhalle Bauchem“ sei bedauerlicherweise nicht ausgewählt worden. Ursprünglich sollte bereits im Dezember des vergangenen Jahres über die eingereichten Projektskizzen entschieden werden. Aufgrund der zu dieser Zeit verhängten Bundeshaushaltssperre sei es allerdings zu Verzögerungen im Auswahlverfahren gekommen. In der Folge seien auch die zur Verfügung stehenden Fördermittel gekürzt worden. Während bei Erlass des Projektaufrufs noch Fördermittel in Höhe von 400 Millionen Euro für das Bundesprogramm angekündigt wurden, stünden nun nur noch 200 Millionen Euro zur Verfügung.

## **TOP 2      Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)**

### **3031/2024**

Stadtverordneter Weiler beantragte die Absetzung des Tagesordnungspunktes von der Tagesordnung. Mit der Beratung über die erfolgten Eingaben werde der zweite Schritt vor dem ersten Schritt getan. Man solle zunächst die Informationsveranstaltung zum Thema ZUE am 16.04.2024 abwarten und auch die in dieser Veranstaltung vorgetragenen Argumente hören und bewerten, um dann letztendlich eine abschließende Entscheidung zu treffen. Jetzt bereits darüber zu beraten und möglicherweise dem Verwaltungsvorschlag zu folgen, sei verfrüht.

Stadtverordneter Kravanja erklärte, er lehne den Antrag ab, da § 5 der Zuständigkeitsordnung den Haupt- und Finanzausschuss als zuständiges Gremium für Anregungen und Beschwerden bestimme. Zunächst müsse der Ausschuss diese inhaltlich prüfen und anschließend an die zur Entscheidung berechnigte Stelle – hier den Rat der Stadt Geilenkirchen – überweisen. Mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes würde man den in der Zuständigkeitsordnung festgelegten Ablauf ändern. Man solle stattdessen beschließen, die Angelegenheit an den Rat zu überweisen.

Stadtverordneter Conrads erklärte, er stimme für den Antrag, da dieser darauf abziele, die Angelegenheit an den Rat zu überweisen. Zudem würde die Diskussion andernfalls doppelt geführt werden - zunächst in der heutigen Sitzung und anschließend noch einmal in der folgenden Ratssitzung.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt und in der nächsten Ratssitzung beraten.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	9
Enthaltung:	0

Mehrheitlich beschlossen.

### TOP 3      Anfragen

Stadtverordneter Schumacher fragte, ob die Verlegung der nächsten Ratssitzung vom 24.04. auf den 29.04.2024 notwendig sei. Er folge der von der Verwaltung angeführten Begründung, dass die Inhalte der Informationsveranstaltung über eine mögliche Zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes NRW für geflüchtete Menschen, die am 16.04. stattfinde, ansonsten nicht ausreichend für die Ratssitzung nachbereitet werden könnte, nicht. Die Aufbereitung der Inhalte aus der Informationsveranstaltung für die Ratssitzung durch die Verwaltung sei zudem nicht notwendig, da ohnehin alle Stadtverordneten teilnehmen werden.

Bürgermeisterin Ritzerfeld antwortete, aus Verwaltungssicht könne sie der Aussage nicht zustimmen. Fristgerecht müsse die Einladung zur Ratssitzung am 16.04.2024 verschickt werden. Der entsprechenden Vorlage sei dabei ein Beschlussvorschlag beigefügt. Es sei jedoch verfehlt, einen Beschlussvorschlag vorzubringen, bevor die Informationsveranstaltung stattgefunden und die Verwaltung die Anregungen, Fragen, Beschwerden und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger angehört habe. Es sei unglücklich, dass die Bezirksregierung keinen früheren Termin für die Infoveranstaltung benennen konnte, allerdings sei die kurzfristige Änderung von Sitzungsterminen nicht unüblich und bei aktuellem Bedarf – wie hier - auch notwendig. Daher habe man die Ratssitzung auf den 29.04.2024 verlegt. Aufgrund der Bedeutsamkeit des Themas bat Bürgermeisterin Ritzerfeld an dieser Stelle um eine kurze Stellungnahme der anderen Fraktionen.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP folgten der Auffassung der Verwaltung. Eine Verschiebung sei geboten und sinnvoll. Andernfalls suggeriere man den Bürgerinnen und Bürgern, dass eine Entscheidung in der Sache bereits getroffen wurde, obwohl die Informationsveranstaltung noch ausstehe.

Die Fraktion Bürgerliste stimmte der CDU zu, da sie eine Verschiebung der Mehrheitsverhältnisse und damit eine nicht demokratisch legitimierte Abstimmung befürchte, wenn Stadtverordnete aufgrund kurzfristiger Verschiebungen nicht an den Sitzungen teilnehmen können.

Stadtverordneter Ronneberger erklärte, während der Osterferien hätten Arbeiten an den Grundschulen in Würm und Teveren stattgefunden. Es sollten Jalousien oder Verschattungen an den Fenstern angebracht werden. Nun habe er gesehen, dass bei der KGS Teveren lediglich Folien an der Ostseite des Gebäudes angebracht und an der Südseite noch nicht gearbeitet worden sei. Er fragte, wie die Verwaltung die Arbeiten fortführen wolle.

Bürgermeisterin Ritzerfeld teilte mit, dass Informationen dazu nachgeliefert würden und bot an, sich dazu direkt mit dem Fachamt (Stadtbetrieb) in Verbindung zu setzen.

Sitzung endet um: 18:33

Vorsitzende

Daniela Ritzerfeld  
Bürgermeisterin

Christina Kamphausen  
Schriftführerin